



S F | I

Sigmund-Freud-Institut
Zentrum für Psychoanalyse

Ein Pilotprojekt zur Unterstützung von Geflüchteten in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung „Michaelisdorf“ in Darmstadt

Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit

Berlin, 15.03.2017 Nora Hettich

In Kooperation mit:

Gefördert durch:



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration





Überblick

- Einleitung
- Die Einrichtung „Michaelisdorf“
- Konzeptualisierung des Projektes
- Angebote von STEP-BY-STEP
- Vernetzungen
- Wissenschaftliche Evaluation



Einleitung

- 2015/16: 1.164.269 Erstanträge auf Asyl (BAMF, 2017)
 - 36 % (419.336) Minderjährige / 32,6 % (379.552) Frauen
- Geflüchtete erleben potentiell mehr traumatische Ereignisse (Steel et al., 2009)
- Höhere Prävalenzraten psychischer Störungen (Opaas & Varvin, 2015; Kroll, Yusuf, Fujiwara, 2011; Vaage et al., 2010)
- Lebensbedingungen und Unterstützung nach einer traumatischen Erfahrung sind entscheidend für die weitere Integration, psychische Gesundheit und Weitergaben von Traumatisierung (Simich and Andermann, 2014; Ungar, 2012)
- Wenig direkte psychosoziale Unterstützung (EU-Richtlinie 2013)
- Direkte und nachhaltige Versorgung

Die Erstaufnahmeeinrichtung „Michaelisdorf“



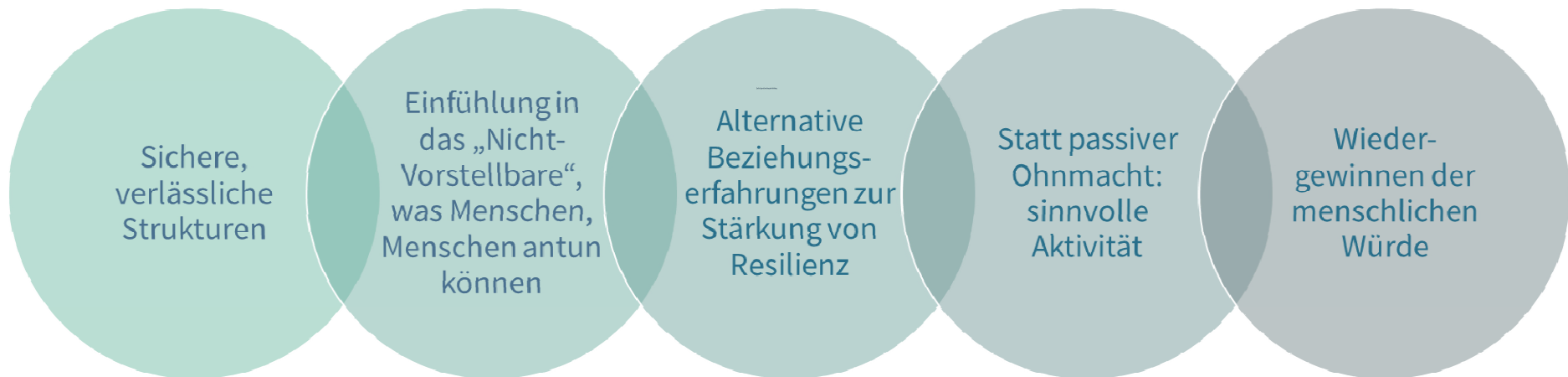
Quelle: www.echo-online.de



Konzeptualisierung











































- Migration und Flucht: Aufbruch, Hoffnung & viele Verlusterfahrungen
- Gefühl der Entwurzelung, Verlorenheit und Einsamkeit
- Traumatisierung: Erfahrung des „Zuviels“
- Zusammenbrechen des „Urvertrauens“ in ein helfendes Objekt und ein aktives Selbst

Grundbausteine von STEP-BY-STEP



Quelle: Eigene Darstellung

Willkommen in unserem Michaelisdorf!
 Zusammen schaffen wir es: Helfen Sie mit! Unser Motto: Jeden Tag etwas bekommen, jeden Tag etwas geben!
 Stand: 09.05.2016

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9 Uhr	 9-12 Uhr Kita C 122	 9-12 Uhr Kita C 122	 9-12 Uhr Kita C 122	 9-12 Uhr Kita C 122	 9-12 Uhr Kita C 122
	9-12 Uhr Kreatives Gestalten & Fotoprojekt				
10 Uhr			 10-12 Uhr Malkurs A 19		 10-12 Uhr Schwangerenkurs Q3.2
	 10-12 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 10-12 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 10-12 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 10-12 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 10-12 Uhr Deutschkurs A 16,17,18
11 Uhr		 11-12 Uhr Sport extern			
12-14 Uhr	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14 Uhr	 14-16 Uhr Kindergruppe C122	 14-16 Uhr Kindergruppe C122	 14-16 Uhr Kindergruppe C122		
		 14-16 Uhr Basteln C122	 14-16 Uhr Basteln C122	 14-15 Uhr Sport Extern	 14-16 Uhr Mädchentreff A19
	 14-16 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 14-16 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 14-16 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 14-16 Uhr Deutschkurs A 16,17,18	 14-16 Uhr Deutschkurs A 16,17,18
	 14-16 Uhr Bewegungsspiele	 14-16 Uhr Bewegungsspiele	14-16 Ausflug (mit W.Becker) Extern		
		14-16 Uhr Kreatives Gestalten			14-16 Uhr Offene Kinderbetreuung
		 14-16 Uhr Alphabetisierungskurs A 17	 14-17 Uhr Vorlese- und Buchprojekt		14-16 Uhr Alphabetisierungskurs A17
15 Uhr		 15-16.30 Uhr Kinderfußball Extern		 15:45- 16:45 Uhr Tischtennis extern	 15- 17.30 Frauentreff Q 3.2
16 Uhr		16-18 Fortgeschrittenenkurs Hr. Gittermann		 16-18 Uhr Erste Schritte C122	 16-18 Uhr Jugendtreff A19
17 Uhr	 17-19 Uhr Nähkreis 5		 17-18 Fortgeschrittenenkurs		
18 Uhr				 18-20 Uhr Jungentreff A 19	 18:15- 19:15 Uhr Tischtennis extern
19 Uhr	 19-20 Uhr Marienschwestern C122	 19:15 Uhr Familienkino C122	 19:15 Uhr Kino C122		
	 19-20 Uhr Marienbrüder A 19		 19-20.30 Uhr Gartengruppe		
20 Uhr	 20-22 Uhr Erwachsenenprogramm Z		 20-22 Uhr Erwachsenenprogramm Z		



Angebote von STEP-BY-STEP

- Kindergruppen
- Malgruppe für Kinder
- Erste Schritte Gruppe für Schwangere und Mütter mit Säuglingen
- Jugendgruppen
- Erwachsenenengruppe
- Psychosomatische Sprechstunde
- Supervision (Einrichtung, SFI, GU)
- Qualifizierung



Malgruppe für Kinder

- Bietet einen sicheren und geschützten Raum
- Kinder können Erlebtes, Wünsche, Phantasien ausdrücken
- Leitung durch eine erfahrene Kinder- und Jugendlichenpsychoanalytikerin
- Unterstützung der Ich-Fähigkeiten
- Das Gefühl ernst genommen zu werden



Quelle: Eigene Abbildung

ERSTE SCHRITTE Gruppe



- Positive Unterstützung der frühen Umwelt- und Beziehungserfahrungen
- Bietet einen sicheren Raum und Zeit für Mutter und Säugling
- Kontaktaufnahme zu anderen Mütter
- Gegenseitige Unterstützung
- Wöchentliches Einladen der Teilnehmerinnen





Quelle: Eigene Abbildung



Jugendgruppen

- Situationsorientierte und partizipative Angebote als Grundlage für den Aufbau stabiler und sicherer Beziehungen
- Kreative und selbstwirksame Gestaltung des Raumes
- Austausch und Umgang mit kultureller Vielfalt



Psychosomatische Sprechstunde

- Aufsuchendes Angebot der Psychoanalyse
- Wöchentliche Kriseninterventionen
- Versuch erste Schritte der Unterstützung zu besprechen
- Einleitung weiterer Schritte
- Personen, die in der Sprechstunde betreut werden, bleiben auch nach ihrer Zuweisung im Umkreis



Vernetzung innerhalb der Einrichtung

- Die Vernetzung der Angebote ermöglicht eine ganzheitliche Begleitung von besonders traumatisierten Personen
 - Eindrücke aus den Gruppen und der Einrichtung
- Zusammentragen der Informationen in der Fallbesprechung
 - Teilnahme von Repräsentanten jedes Teams
 - Verwirklichung erster Schritte zur Unterstützung
 - Planung weiterer, langfristiger Schritte



Patenschaften als Second Step

- Besonders belasteten Familien/Personen werden Paten zur Seite gestellt
- Gemeinsame Unternehmungen, Behördengänge, Anmeldungen etc.
- In Zusammenarbeit mit EH Darmstadt
 - Supervision durch Prof. Günther



Vernetzung außerhalb der Einrichtung

- Vernetzung mit den Sozialdiensten weiterer Einrichtungen
- Vernetzung mit Entscheidern in der Kommune/ Stadt
- Vernetzung mit Versorgungsstrukturen

- Begegnung auf Augenhöhe und mit gegenseitiger Anerkennung
- Gemeinsame Strategien entwickeln



Wissenschaftliche Evaluation

- Reflexionen und Dokumentationen → Inhaltsanalytische Auswertung
- Interviews basierend auf den Fragen der Sozio-ökonomischen Panel Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaft
 - Matching der Stichproben
 - Langfristige Evaluation



S F | I

Sigmund-Freud-Institut
Zentrum für Psychoanalyse

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Nora Hettich

hettich@sigmund-freud-institut.de

A dark teal horizontal bar containing the signature "Sigmund Freud" in a light teal, cursive script.